

Tiscali reißt die Latte mit

Der italienische Internetanbieter Tiscali und direkte Konkurrent des europäischen Branchenprimus T-Online hat 2002 mit Zuwächsen beim Ergebnis die Analystenprognosen zwar übertroffen. Das Unternehmen traf jedoch nicht sein bereits nach unten korrigiertes Umsatzziel für das Gesamtjahr. So gilt das Unternehmen nach langen Jahren als Nummer eins nach Kundenzahlen und Umsatz wieder als Zweiter in der Rangfolge der europäischen Internetanbieter.

So sei das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Ebitda) im abgelaufenen Jahr auf 1 Millionen Euro von einem Verlust von 170,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum gestiegen, teilte Tiscali am Donnerstag mit. Analysten hatten mit einem Verlust im Gesamtjahr 2002 in Höhe von 6,8 Millionen Euro gerechnet.

Mit einem Umsatzanstieg von 18 Prozent auf 748,4 Millionen Euro verfehlte Tiscali sein bereits reduziertes Umsatzziel von 770 Millionen Euro. Analysten waren von einem Umsatz für 2002 von 755 Millionen Euro ausgegangen. Tiscali erwarte, im laufenden Jahr ein Umsatzwachstum von rund 20 Prozent und eine Ebitda-Marge von "mindestens fünf bis sechs Prozent" zu erzielen, heißt es.